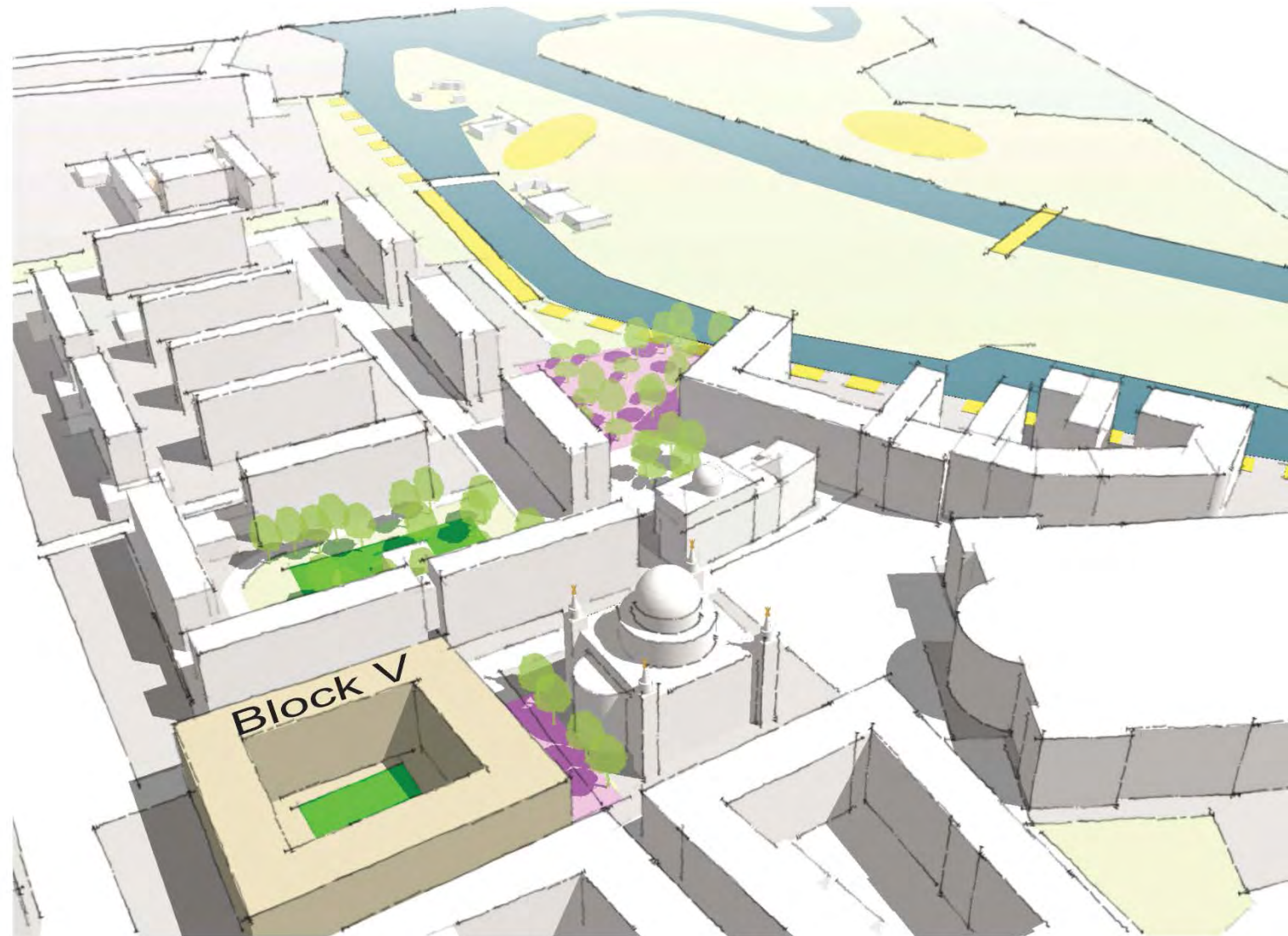


Machbarkeitsstudie zur Spielflächenversorgung Block V am Alten Markt Potsdam



Auftraggeber
Sanierungsträger Potsdam GmbH
Treuhänder der Stadt Potsdam
Pappelallee 4
14469 Potsdam

Auftragnehmer
klein landschaftsarchitektur
Gneisenastr. 45
10961 Berlin

Januar 2023

Aufgabe

Im Rahmen der Neuordnung der ‚Potsdamer Mitte‘ entsteht rund um den Alten Markt sukzessive eine Neubebauung (Block III, IV und V). Block V, nördlich der Nikolaikirche gelegen, wird als Wohnquartier mit Gewerbeeinheiten im EG entwickelt. Bebauungsdichte und geplante Nutzung schließen einen satzungsgemäßen Spielflächennachweis aus. Im Innenhof der geplanten Block-struktur kann voraussichtlich nur ein Spielbereich rechnerisch für die Altersgruppe bis 6 Jahre realisiert werden.

Um den Spielflächenbedarf größerer Kinder und Jugendlicher angemessen zu beachten, wurden im Auftrag des Sanierungsträgers Potsdam Spielflächenpotentiale im näheren Umfeld erkundet. Einerseits, um für die mittlere Altersgruppe Jugendlicher mindestens eine ausreichende Spielflächenversorgung entsprechend der Kinderspielplatzsatzung Potsdam nachzuweisen und weiterhin Orte für junge Erwachsene bzw. alle Altersgruppen auszuloten und Spielpotentiale zu benennen. Das Ergebnis soll in der Bauleitplanung B-Plan SAN-P20 Berücksichtigung finden.

Im Block V sollen voraussichtlich 160-180 Wohneinheiten entstehen, so dass im Mindeststandard jeweils 200 m² Spielfläche für Kinder bis zu 6 Jahren und für Kinder von 6-12 Jahren zu errichten wären.

Zur Realisierung werden im näheren Umfeld auf dem Grundstück der ProPotsdam GmbH/ GEWOBA Alter Markt 1-4, Am Kanal 50-53 bestehende Spielflächen mit vorhandenen Ausstattungen aufgezeigt und ihr Erweiterungspotential benannt.

Die Angebote an öffentlichen Spielplätzen in einer Entfernung von rd. 500 m zur Freundschaftsinsel und rd. 700 m zum Nuthepark werden dokumentiert. In unmittelbarer Umgebung des neuen Wohnblocks befindet sich der verkehrsfreie Alte Markt mit einem besonderen Potential Spielorte im öffentlichen Raum zu entwickeln.

Die Betrachtung des öffentlichen Raums für Spielformen - und nicht explizit dafür ausgewiesene Spielplätze eröffnet die Chance grenzüberschreitend zu denken und zu planen. Die spielerische Aneignung des öffentlichen Raums schafft Akzeptanz und Identifikation. Ein Modellvorhaben zum Themengebiet der nachhaltigen Stadt- und Raumentwicklung ist hier denkbar. Nicht die Frage nach dem „Meins“ oder „Deins“ steht im Vordergrund und basiert auf dem angeborenen Instinkt von Kindern, teilen lernen und führt zu langfristiger Großzügigkeit.

Die hier umrissene Aufgabe stellt große Anforderungen an die Planer und erfordert die Einbeziehung vieler Beteiligten. Es können daraus Impulse für mehr Partnerschaft, durch Respektieren aller Interessen und gestalterischen Erfordernissen entstehen. Es gilt den Ort, den Raum, die Atmosphäre des

Umfeldes zu berücksichtigen und einzubeziehen. Gelingt dies im Interesse aller, werden Werte geschaffen, die unabhängig vom Investor einer viel größeren Gruppe zugänglich sind und zum Leitmotiv grenzüberschreitender Planungen werden könnten.

Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht (Franz Kafka).

In der Studie werden Vorschläge / Leitbilder von Spielobjekten zur Auswahl gestellt, die dem Ort gerecht werden und dessen Umfeld berücksichtigen. Bestehende Wege- und Verkehrswegeverbindungen sind Teil in die Planung einzubeziehen und Bestandteil der Raumentwicklung.

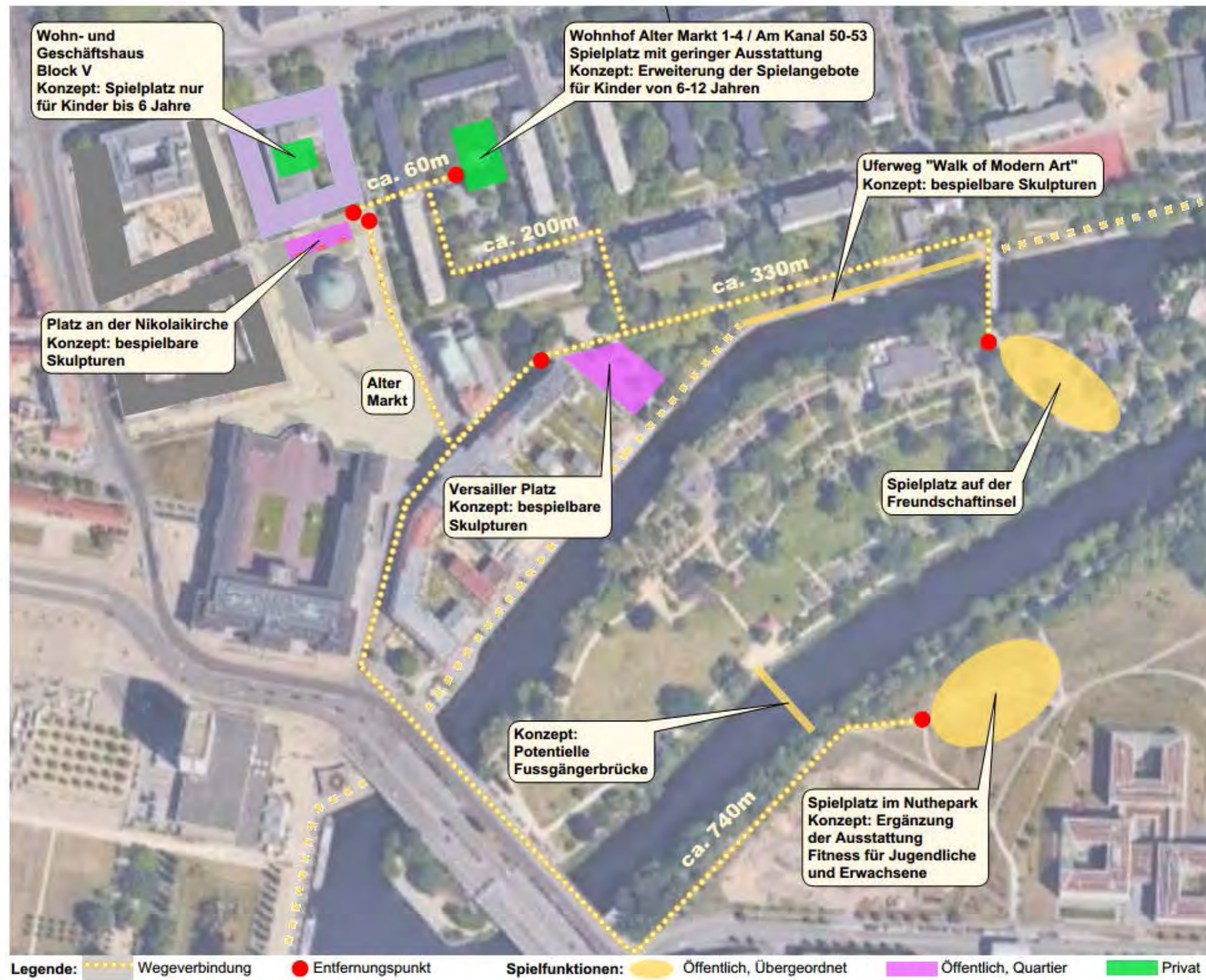
Auf Grundstücken der ProPotsdam GmbH sind ergänzende Spielobjekte gewählt, die mit dem Bestand harmonieren, das Angebot erweitern und den Raum in eine neue Spannung setzen.

Die vorgeschlagenen Spielobjekte für die öffentlichen Bereiche sind skulpturaler, sie setzen Akzente, sollen aber auch spielerisch erfahrbar sein. Eingehender wurde dazu betrachtet:

Am Alten Markt 1-4, Am Kanal 50-53
Platz an der Nikolaikirche
Versailler Platz
Uferbereich mit dem „Walk of Modern Art“
Spielplatz auf der Freundschaftsinsel und
Spielplatz am Nuthepark

„Spielen ist Kunst“ auch als eine wichtige Form des sozialen Miteinanders. Weg von den streng eingezäunten Arealen hin zu multifunktionalen Räumen, die Kommunikation und Lebensqualität fördern. Solche Spielpunkte werden wahrgenommen, andererseits auch sehr vielfältig genutzt, abseits der ursprünglichen Spielfunktion. Manchmal liegt auch der Spielwert genau darin, dass die Funktion offen und erst zu erforschen ist.

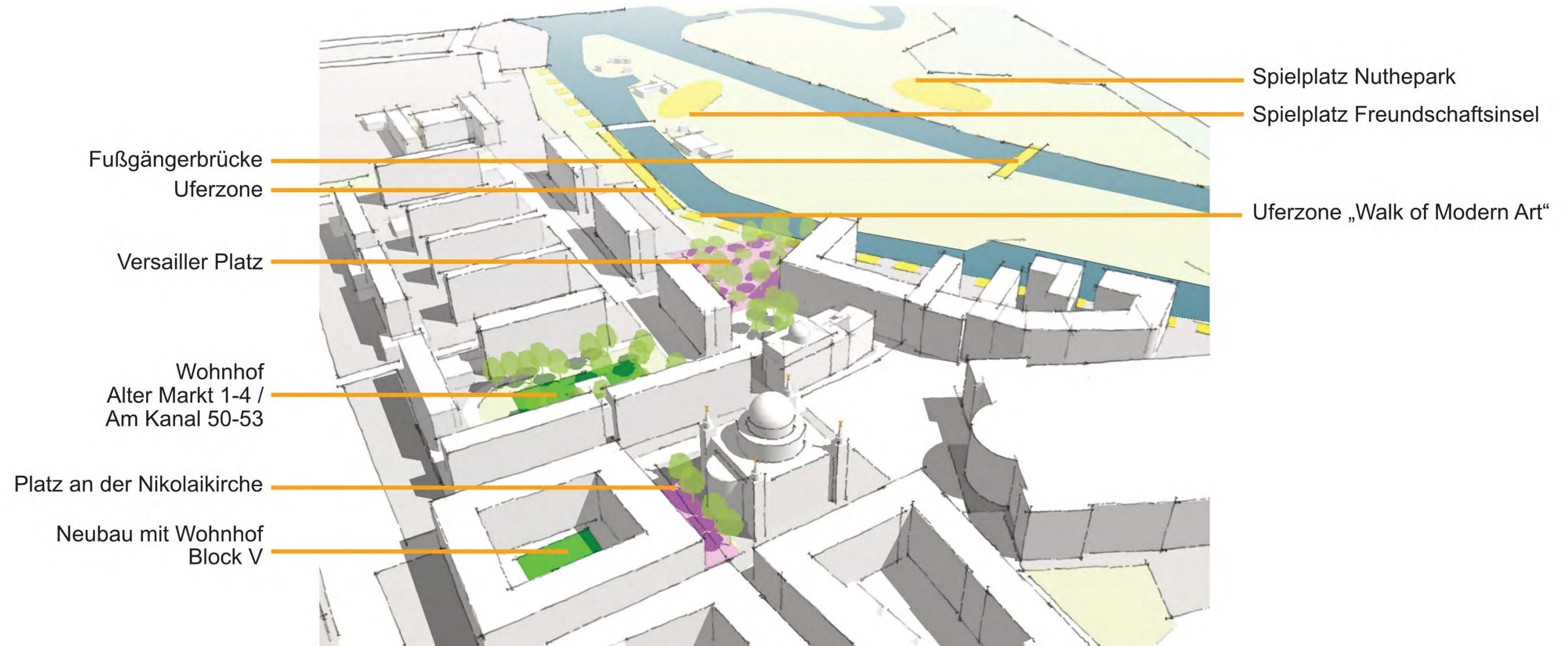
Spielorte Übersicht



Spielorte Bestand und Konzept

Konzept

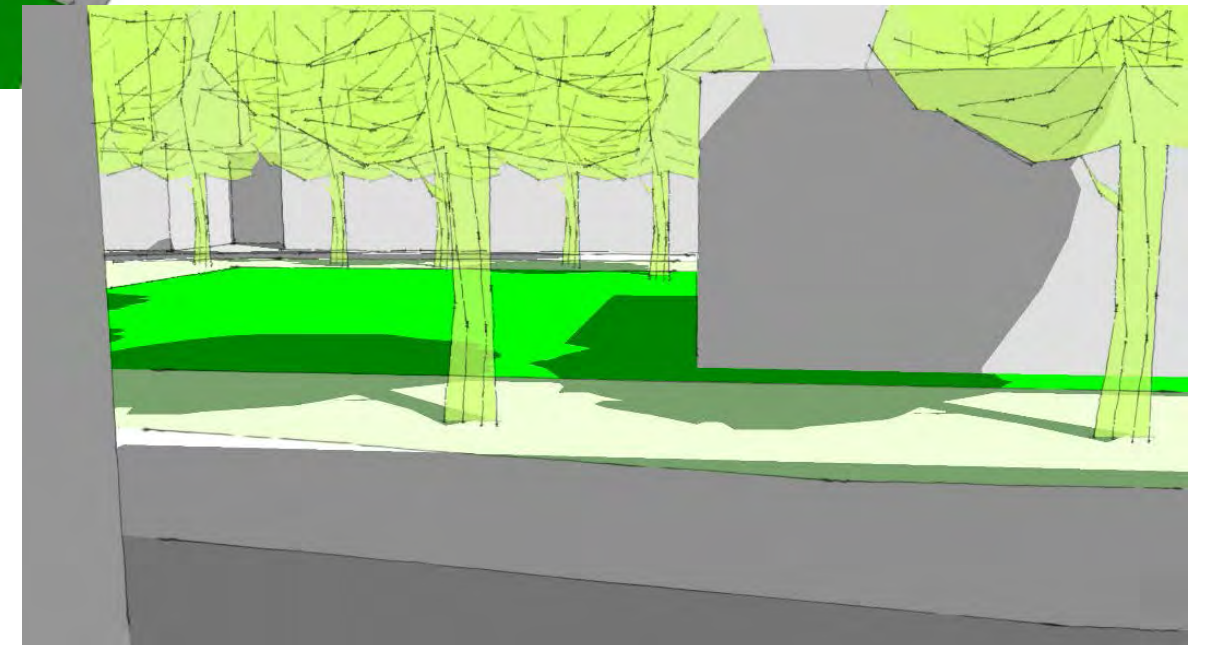
Bestand



Konzept Erweiterung der Spielangebote für Kinder von 6-12 Jahren Wohnhof Am Alten Markt 1-4/Am Kanal 50-53



Schwerpunkte: Hervorheben und Aufwerten der fußläufigen Verbindung zwischen der geplanten Wohnanlage Block 5 Am Alten Markt und dem Wohnhof Am Kanal 50-53 /Am Alten Markt 1-4
 Erweiterung der Spielplatzanlage für Kinder von 6-12 Jahren
 Erhöhung der Sicherheit für spielende Kinder in Querungsstellen und entlang der Wohnstraße

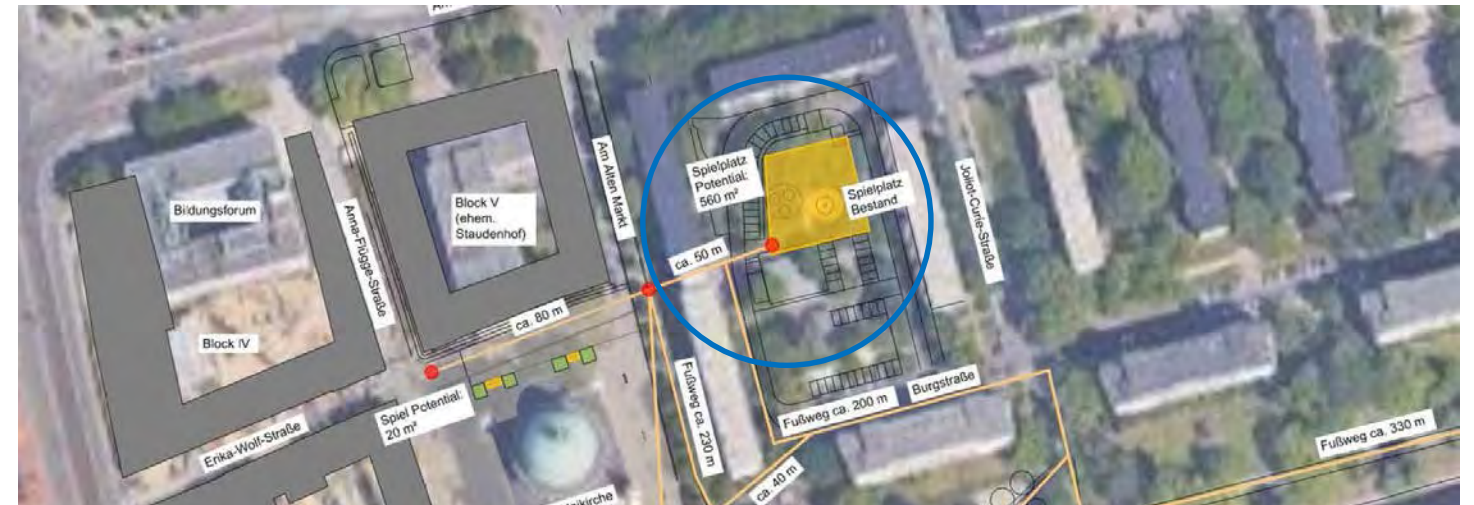


Spielplatz Wohnhof Am Alten Markt 1-4/Am Kanal 50-53

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der ProPotsdam GmbH.
 Bestand: Ausstattung des Spielbereichs: Drehkarussell ‚Raumkapsel‘ mit ca. 100 m²
 Fallschutz aus Sand, 3 Sitzbänke und 1 Sitzbank-Tischkombination
 Weitere Ausstattungen: Wäschetrockenanlage mit Stangen, Teppichklopfstange,
 punktuell Schmuckpflanzung, Rasenflächen, umfangreicher Baumbestand

Potential: Erweiterung der Spielfläche um 200-300 m² für Kinder von 6-12 Jahre
 Entfernung: Fußweg zum Alten Markt / Block V ca. 50 m

Aufnahmen 10/2022

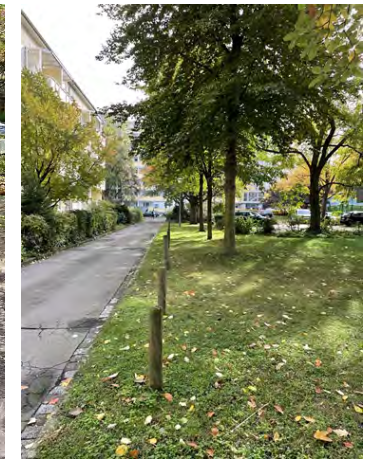


Kartenausschnitt 1912

Die Hauspassage Am Alten Markt 1-4/5-8 befindet sich an der Stelle der früheren Kirchstraße. Kleinpflaster und Plattenbelag wechseln an der mittig gezogenen Grundstücksgrenze, Betonpoller sichern vor Befahren. Quert man die knapp 2,50 m breite Burgstraße, führt ein schmaler Pflasterweg zwischen Straßenbaum und Carportanlage teilweise über das Grundstück Burgstraße 28 (Flurstück 477), anschließend als Trittplattenweg auf das Grundstück der ProPotsdam GmbH

(Flurstück 543). Dachentwässerungsröhre des eingeschossigen Nachbargebäudes ragen mit zwei offenen Ausläufen in die Wiesenfläche hinein. An Wäschetrocken- und Teppichklopfstangen vorbei erreicht man das einzige Spielgerät in einer Sandfläche und drei Sitzbänke. Zwischen der Grün- und Spielfläche gibt es keine Abgrenzung zur Wohnstraße.

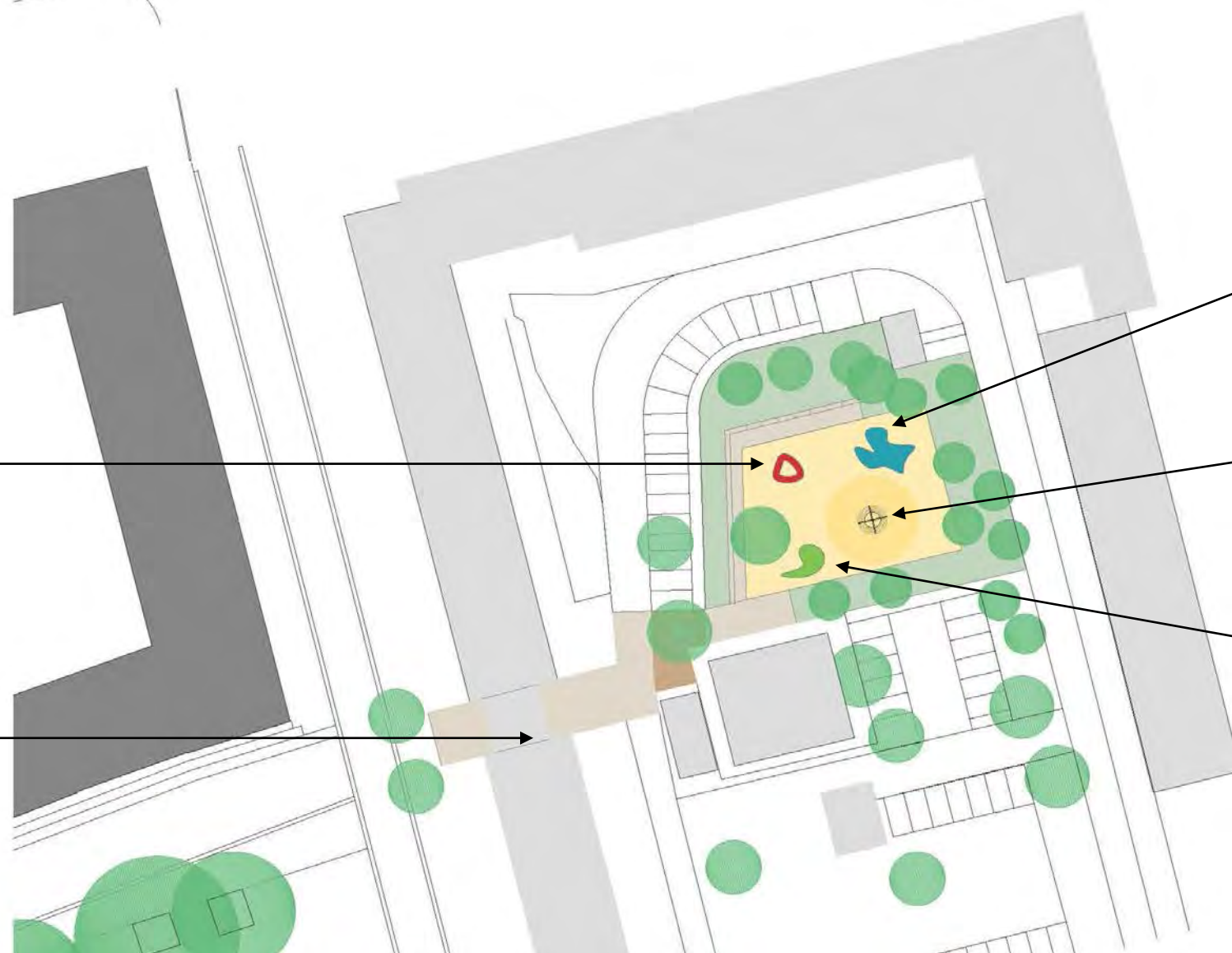




Der Fußweg zwischen der geplanten Neubebauung (Block V) und dem Spielplatz des Grundstücks Am Kanal 50-53/Am Alten Markt 1-4 sollte sicher gestaltet und für PKW Verkehr sichtbar werden. Zugänge zur Spielfläche sollten einladend und deutlich erkennbar ausgebildet sein. Die Freifläche bietet Platz für zusätzliche Spielgeräte für Kinder 6-12 Jahre, z.B. mit motivierenden Balancier-

Erweiterungspotential

und multifunktionalem Bewegungsspielen. Zur umgebenden Wohnstraße sollte ein dichte, halbhohes Strauchpflanzung mit Rabattengeländer zur Spielfläche hin vorgesehen werden. Da die Wohnanlage von zwei Eigentümern (ProPotsdam GmbH und WBG Karl Marx) bewirtschaftet wird, ist ein gemeinsames und abgestimmtes Handeln sinnvoll.

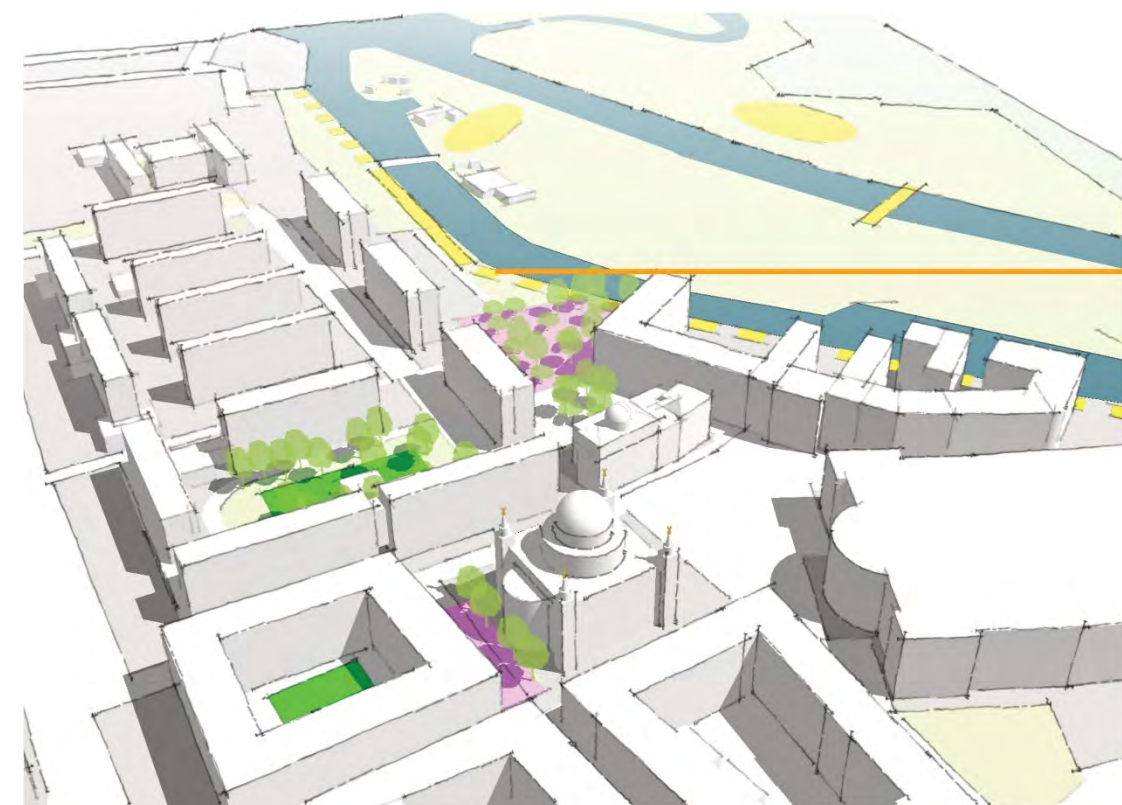
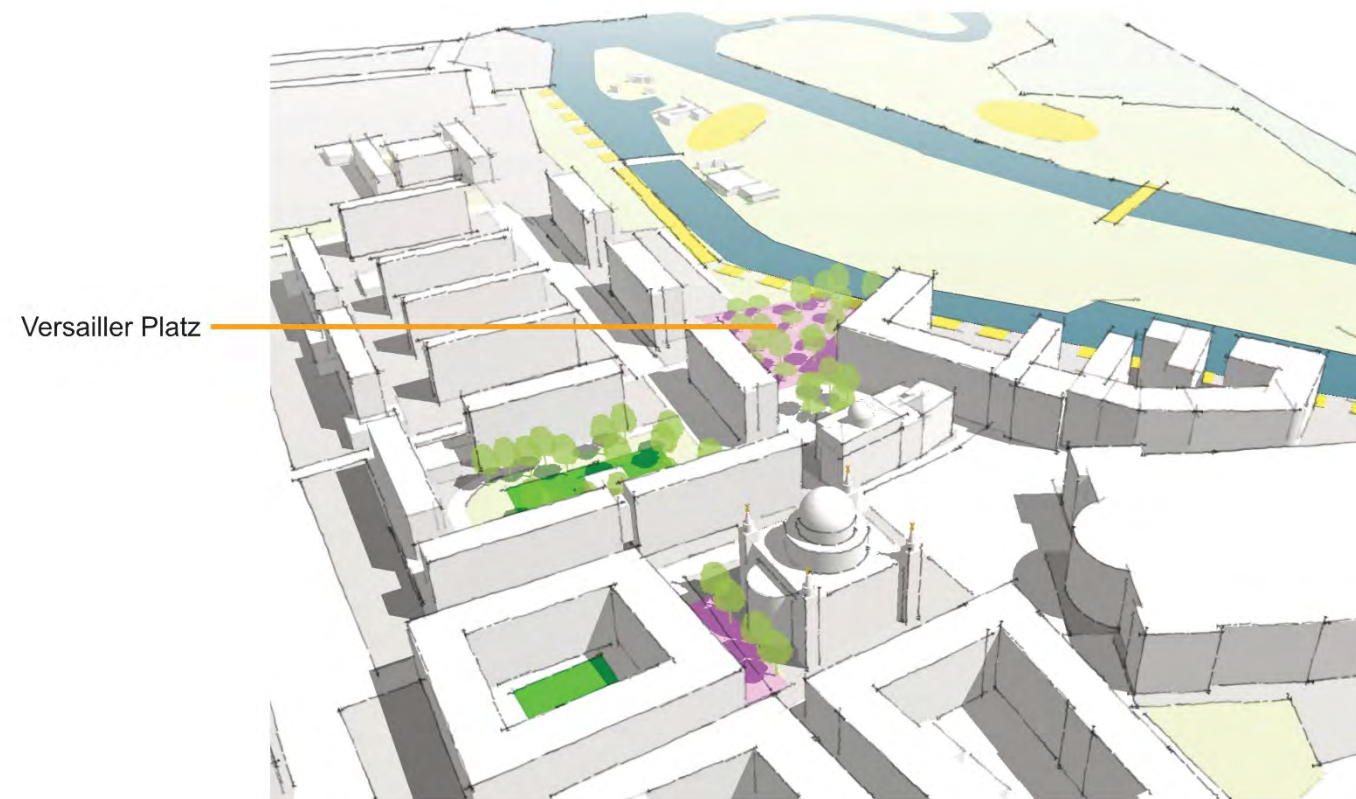


Bestand Kletterspielkombination „Raumkapsel“



Versailler Platz und „Walk of Modern Art Potsdam“

Konzept



Versailler Platz und „Walk of Modern Art Potsdam“

Die geplante Platzanlage befindet sich am Übergang der Potsdamer Mitte zur Uferpromenade und dem Alfred-Miethe Ufer. Provisorische Asphalt- und Schotterwege durchziehen derzeit noch das Gelände mit seinem Großbaumbestand. Geplant ist ein vom öffentlichen Wegesystem umgebener Platz mit einem befestigten Teil und ergänzender Solitärbaumpflanzung, kontrastiert von einer zum Ufer hin modellierten Rasenböschung. Grundlage ist der prämierte Entwurf von 6/2015, sinai Landschaftsarchitekten / Sanierungsträger Potsdam.

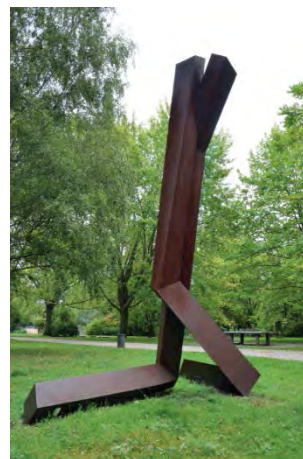
Für Spielaktivitäten aller Altersgruppen ist ein Flächenpotential von rd. 350 m² denkbar.

Die Vereinbarkeit ist mit dem Siegerentwurf abzustimmen.

Entfernung: Fußweg zum Alten Markt/ Block V ca. 230 m

Die Uferpromenade eignet sich für weitere Skulpturen im Zusammenspiel mit den Objekten des „Walk of Modern Art Potsdam“

Aufnahmen 10/2022



Quelle: Flyer „Walk of Modern Art Potsdam“, Skulpturenpfad Überblicksplan (© Landeshauptstadt Potsdam) im Abschnitt Alter Markt bis Inselbrücke

Weiterführung am Alfred-Miethe-Ufer

Versailler Platz

Bespielbare Skulpturen können ein integrierender Bestandteil der geplanten Platzanlage werden und das Konzept des „Walk of Modern Art Potsdam“ bereichern.



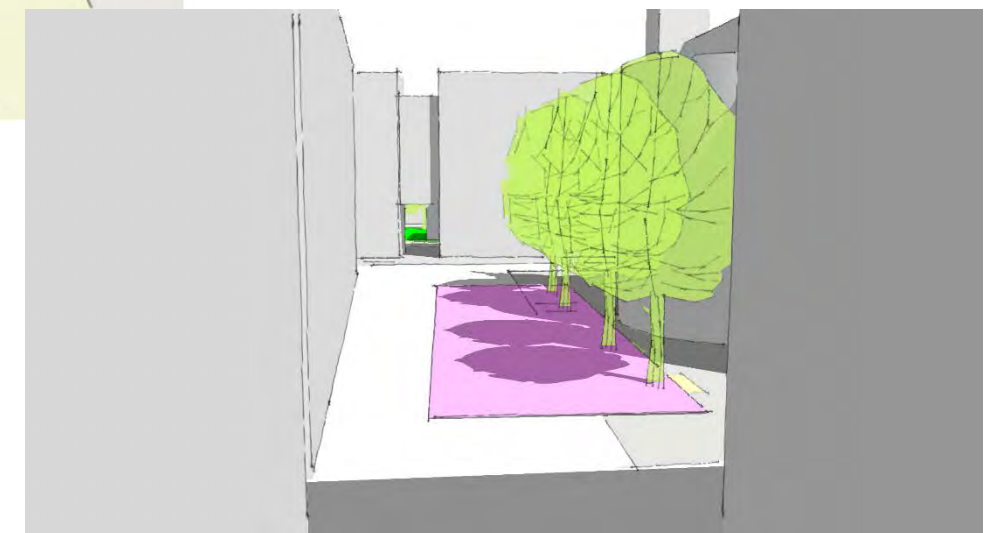
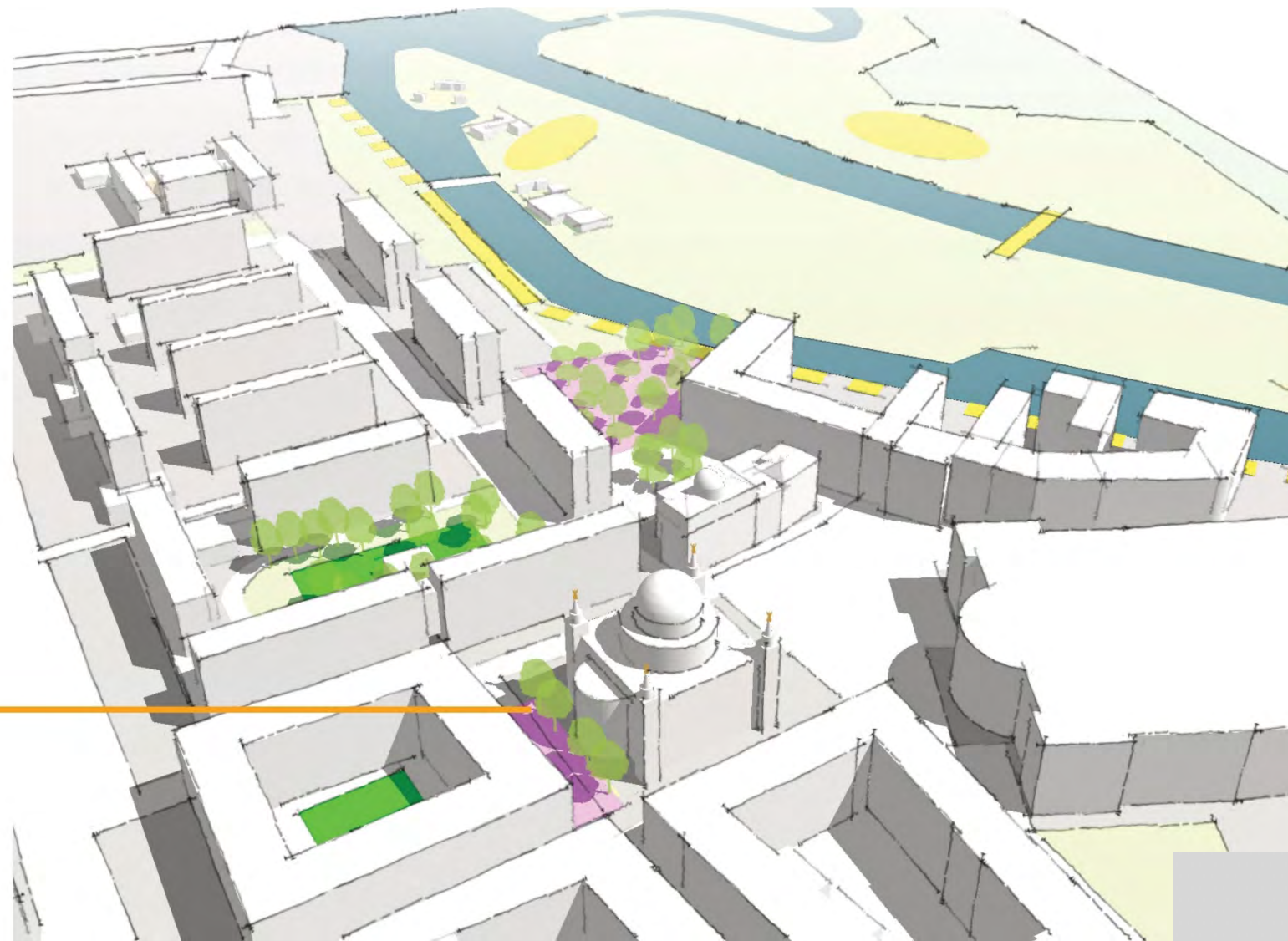
Vorlage: Entwurf sinai Landschaftsarchitekten für Sanierungsträger Potsdam 6/2015

Konzept

Platz an der Nikolaikirche

Bestand

Platz an der Nikolaikirche



Platz an der Nikolaikirche

Die nördliche Platzseite des Alten Markts wird von der Nikolaikirche bestimmt. Entlang der Platzkante sind jeweils 2 Linden rechts und links der Apsis angeordnet. Mit Umsetzung des städtebaulichen Konzepts der Potsdamer Mitte und dessen Annäherung an den historischen Stadtgrundriss wird die nördliche Platzseite in Zukunft begrenzt von der Erika-Wolf- Straße und an Stelle des Staudenhofs entsteht Block 5 mit Wohn- und Geschäftshäusern.

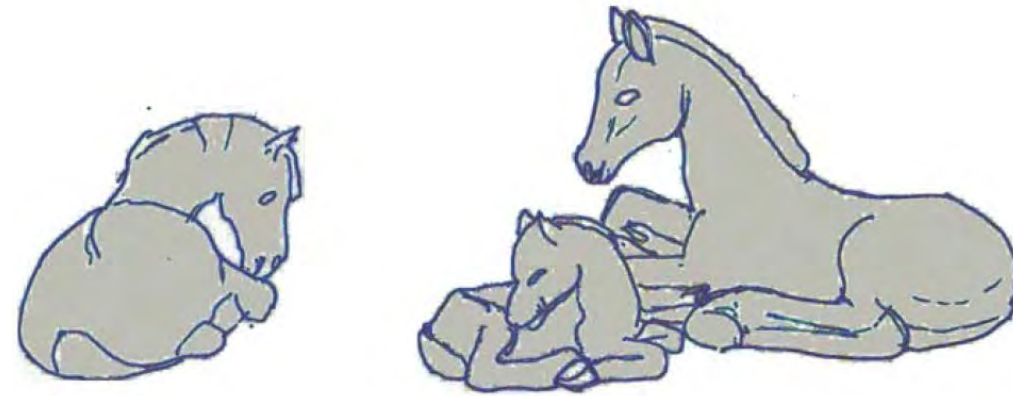
Exakt an dieser Schnittstelle kann die Anordnung von skulpturalen Sitz- und Spielangeboten den öffentlichen Raum bereichern und für die Anwohner Am Alten Markt identitätsstiftend sein. Entfernung: Nordseite der Nikolaikirche Am Alten Markt im unmittelbaren Wohnumfeld

Aufnahmen 10/2022



Öffentlicher Raum Nordseite Nikolaikirche

Idee: Skulpturen zum Anfassen und Benutzen: Pferde im historischen Kontext angeordnet zwischen den Bäumen und der Fahrgasse, der Großsteinpflasterbelag wird erhalten.



Potsdamer Mitte Block V, Visualisierung Am Alten Markt, v004 AST20220426, Sanierungsträger Potsdam

Spielplatz auf der Freundschaftsinsel

Bestand



Spielplatz Freundschaftsinsel

Spielplatz auf der Freundschaftsinsel

Dieser öffentliche, ca. 2.200 m² große, sehr beliebte und gut ausgestattete Themenspielplatz für Kleinkinder und Kinder 6-12 Jahre hat quartiersübergreifende Bedeutung. Die Spielangebote sind vielfältig. In einer zusammenhängenden Sandfläche findet sich ein Wasserspielplatz mit Natursteinblöcken, 2 Spielschiffe und Abfolgen verschiedener Spielfunktionen und –kombinationen, 2 Rutschen, 1 Vogelneuschaukel, Hängematte, Federwippgeräte, Kletter- und Balancierstrecken, Sitzmöblierung.

Die Anlage ist durchgrünt und von schattenspendenden Bäumen und Sträuchern geprägt.

Entfernung: Fußweg zum Block V / Alten Markt ca. 560 m

Aufnahmen 10/2022



Spielplatz am Nuthepark

Bestand



Spielplatz am Nuthepark

Der öffentliche Spielplatz wurde 2020 auf einer ehemaligen Brache angelegt und ist mit ca. 700 m² ein ergänzender Teil des Nutheparks am Ostufer der Havel, der quartiersübergreifend vom Hauptbahnhof bis zum Park Babelsberg reicht. Spielangebote gibt es für alle Altersgruppen. In einzelnen halbkreis- und kreisförmig angelegten Sand- und Holzhäckselflächen finden sich für Kinder bis 12 Jahren Sandbagger, Sandspiel- und Federwippe, 1 Doppelschaukel und 1 Kletternetzpyramide. Eine Balancierstrecke führt auf einen kleinen Hügel. Für Jugendliche und Erwachsene werden 1 Boulefeld, Reckstangen und 3 Kombi outdoor-Fitnessgeräte (Situp bank, Brust-Station, Free Runner +Cross Trainer) angeboten. Ein Bankhalbrund am Kleinkindspielbereich und Parkbänke entlang dem Hauptweg bietet hinreichend Aufenthaltsangebote.



Die Anlage wirkt dennoch mangels größerer Bäume und Strauchgruppen derzeit noch sehr ungeschützt, die teils vereinzelt gestellten Spielobjekte wirken teilweise etwas verloren. Mit ergänzenden Pflanzungen und Spielangeboten auch für größere Kinder und Jugendliche kann das Potential der Anlage besser ausgeschöpft werden.

Entfernung: Fußweg zum Block V / Alten Markt ca. 740 m

Aufnahmen 10/2022

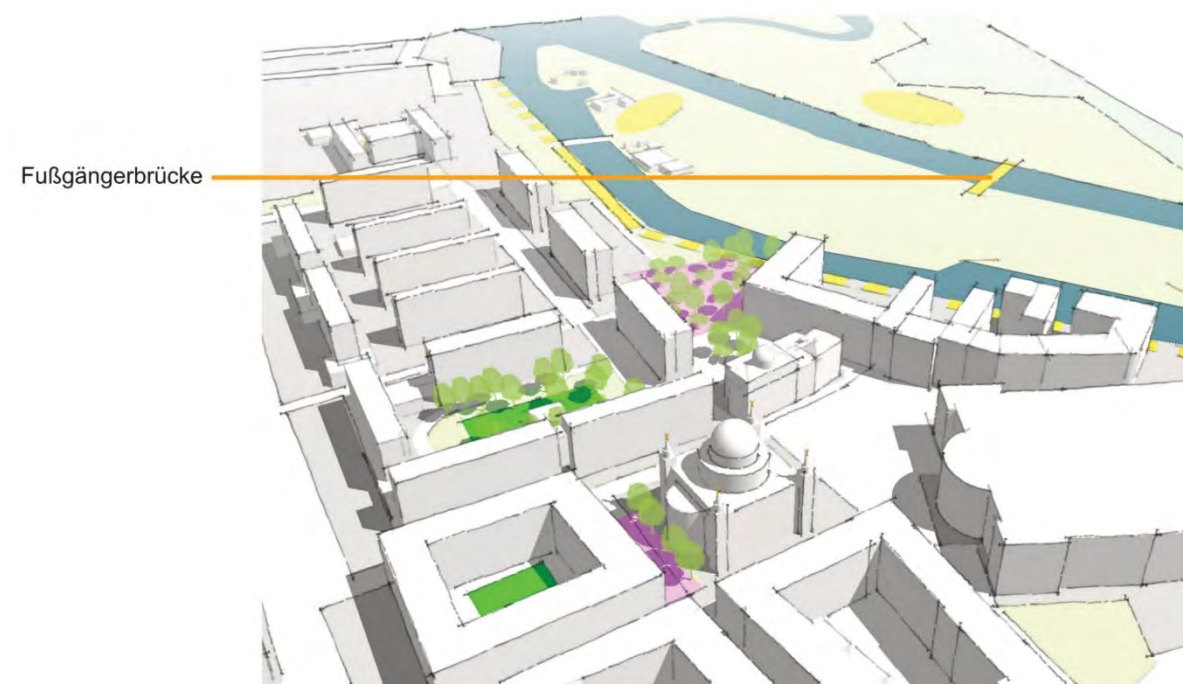




Ein ergänzendes Angebot zum Thema Fitness für Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen fördert nicht nur die Gesundheit sondern auch das gemeinschaftliche Miteinander

Fußgängerbrücke

Konzept



Zukunftsidee? Eine Fußgängerbrücke verbindet die Freundschaftsinsel mit dem Nuthepark. Das ermöglicht eine ideale Fuß- und Radwegverbindung zwischen dem Altstadt kern und der Stadt am Ostufer der Havel.